



Joschka Fischer, ehemaliger Aussenminister der Bundesrepublik Deutschland, sagte: Gesellschaft, Politik und Wirtschaft müssen für eine nachhaltige Klimapolitik zusammenarbeiten.



STARKE VERANSTALTUNG

RÜCKBLICK GS1 EXCELLENCE DAYS

Am 31. Mai und 1. Juni 2023 fanden im Kursaal Bern die zweiten GS1 Excellence Days statt. Das Motto: Driving sustainability with GS1. Über 1000 Teilnehmende folgten der Einladung von GS1 Switzerland. Das Thema wurde von über 30 Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und intensiv diskutiert. Alles in allem: eine überzeugende Veranstaltung.

Im Vorfeld der GS1 Excellence Days fand am 31. Mai 2023, unter der Leitung von Präsident Robert Vogel, die 18. Generalversammlung von GS1 Switzerland statt. In den statutarischen Geschäften standen keine ausserordentlichen Entscheide an. Der Vorstand wird um Yvette Körber, CEO, Amberg Loglay AG und Andreas Illoz, Leiter Category Management-/Beschaffungs-Services, Coop, ergänzt. Die langjährigen Vorstandsmitglieder Jörg Ackermann, Coop, Ines Furler, Supply Chain Expertin, Christoph Weiss, LRG Logistics SA und Philipp Zraggen, Volg Konsumwaren AG, beenden ihre Vorstandsfunktion.

Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation

Moderator Tobias Müller eröffnete pünktlich um 13.00 Uhr die zweiten GS1 Excellence Days. Das Thema geht uns alle an und am Klimawandel führt kein Weg vorbei, so Tobias Müller. Als Parabel führt er die Geschichte vom Frosch im Topf auf. Christian Plüss, Leiter PostAuto und Mitglied der Konzernleitung Post, zeigte in seinen Ausführungen auf, wie vielseitig das Engagement der Post für Klimaschutz und Energieeffizienz ist. Was prägt das aktuelle Geschehen auf politischer Ebene in der Schweiz? Die SP Nationalrätin Gabriela Suter gab einen Überblick zu den Nachhaltig-

keitszielen der Schweiz. Die anschliessenden Branchensessions waren gespickt mit wertvollen Beiträgen und Umsetzungsbeispielen zum Thema Nachhaltigkeit. Abends gings dann auch gleich weiter mit der Lean & Green und Swiss Logistics Award Verleihung. Gekonnt führte die TV-Moderatorin Mona Vetsch durch den Galaabend. Auf dem Weg zu Netto-Null erhielten gleich drei Unternehmen wertvolle Auszeichnungen. Lidl Schweiz sichert sich als erstes Schweizer Unternehmen den dritten Stern, Schöni Transporte AG erfüllen bereits nach einem Jahr die Anforderungen für den zweiten Stern. Aldi Suisse wird für seine Verpflichtung, zur Reduktion

Das Jungunternehmen Sevensense Robotics AG verleiht mobilen Robotern in der Intralogistik Augen und Intelligenz und gewann damit den begehrten Swiss Logistics Award 2023.



Lidl Schweiz, Schöni Transporte AG und Aldi erhalten Auszeichnungen für CO₂-Reduktion.



Das Thema Nachhaltigkeit beschäftigt und sorgt für spannende und anregende Diskussionen.

der CO₂-Emission, mit dem Lean & Green Award 2023 ausgezeichnet.

Dass die Schweiz als Land der Innovationen weltweit in der obersten Liga mitspielt, zeigt die Tatsache, dass drei Startups für den begehrten Swiss Logistics Award 2023 nominiert wurden. Das Jungunternehmen Sevensense Robotics AG machte schliesslich das Rennen. Mit dem Autonomiesystem Alphasense Autonomy verleiht Sevensense mobilen Robotern in der Intralogistik Augen und Intelligenz.

parenz gaben wichtige Orientierungshilfen für die Branchen Konsumgüter/Retail, Gesundheitswesen, Technische Industrien und Transport & Logistik.

Die Nachhaltigkeits-Expertin Tina Teucher zeigte auf, was Unternehmen zu einer aufbauenden und regenerativen Wirtschaft beitragen können. Sie präsentierte echte Schweizer Lösungen und gute Beispiele für regeneratives Wirtschaften, die Mut machen. Den Schlusspunkt setzte Joscha Fischer, ehemaliger Aussenminister der

Bundesrepublik Deutschland. Sein Aufruf: Gesellschaft, Politik und Wirtschaft müssen für eine nachhaltige Klimapolitik zusammenarbeiten - die Klimawende gibt es nicht zum Nulltarif.

Fazit: Mit unserer Lebensweise und jeder Entscheidung, die wir treffen, können wir Einfluss auf die Entwicklung nehmen.

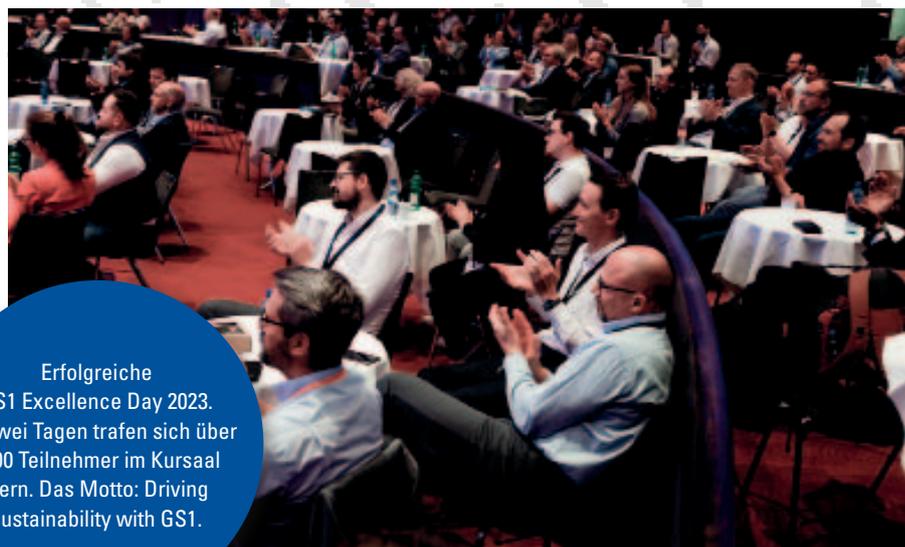
Autor: Joachim Heldt

[WWW.GS1.CH](http://www.gs1.ch)

Konzepte und konkrete Lösungen

Der Praxistag vom 1. Juni 2023 stand ganz im Zeichen von «Learning from the Best». Gleich zu Beginn korrigierte Bruno Kiser, Direktor Industry Engagement, GS1 Switzerland, die aus den Vereinigten Staaten stammende Falschmeldung, dass der bekannte Barcode abgelöst werden soll. Dem ist nicht so. Neue 2D-Codes werden die herkömmlichen Strichcodes wo gewünscht und benötigt, ergänzen, so Bruno Kiser. In den einzelnen Branchensessions konnte der eine oder andere Referent überzeugen und die Teilnehmer mitreissen. Die Themen Digitalisierung, Standards, Kreislaufwirtschaft, Nachhaltigkeit und Lieferkettentrans-

Erfolgreiche GS1 Excellence Day 2023. An zwei Tagen trafen sich über 1000 Teilnehmer im Kursaal Bern. Das Motto: Driving sustainability with GS1.



Fotos: GS1